

Nordex Group erhält Auftrag über knapp 107 MW in Nordrhein-Westfalen



© Nordex SE / Ulrich Mertens

Hamburg (iwr-pressediens) - Die Nordex Group hat einen neuen Auftrag in Nordrhein-Westfalen erhalten: Auftraggeber ist die Bürgerwind Hollich GmbH & Co. KG. Im Rahmen eines Repowering-Projekts wird die Nordex Group zwölf Windenergieanlagen des Typs N163/6.X auf 164 Meter hohen Hybridtürmen sowie vier Anlagen des Typs N149/5.X auf 125 Meter hohen Stahlrohtürmen liefern und errichten. Der Auftrag über insgesamt 106,8 MW umfasst zudem einen Premium-Wartungsvertrag mit einer Laufzeit von 25 Jahren, der eine langfristige und zuverlässige Betriebsführung der Windenergieanlagen sicherstellt.

Im zur Unternehmensgruppe gehörenden Bürgerwindpark Hollich Sellen drehen seit 2015 acht Anlagen des Typs Nordex N131. Auch er befindet sich in der Nähe der Stadt Steinfurt im nördlichen Münsterland, in unmittelbarer Nähe des Nordex Service-Points in Steinfurt. Das gewährleistet auch künftig eine optimale Betreuung und kurze Reaktionszeiten der insgesamt 16 neuen Anlagen. Die erste Turbine soll ab Frühjahr 2027 sauberen Strom liefern.

Jörg Tiemann, Geschäftsführer der Bürgerwindpark- Hollich-Gruppe merkt an: „Wir haben uns die Anlagenauswahl nicht leicht gemacht. Für uns kamen nur die etablierten deutschen Hersteller in die nähere Auswahl. Unter anderem aufgrund der langjährigen positiven Vorerfahrung in der Projektumsetzung und im Service, der ausgereiften Anlagentechnik sowie ein Vertrauen in diesen Hersteller fiel die Wahl auf Nordex. Besonders hervorheben möchte ich dabei die konstruktive Art während der umfangreichen Vertragsverhandlungen bei der man sich auf Augenhöhe begegnete.“

Karsten Brüggemann, Vice President Region Central der Nordex Group, sagt: „Nach dem Betrieb der Nordex N131-Anlagen freuen wir uns sehr, nun mit den modernen N163/6.X und N149/5.X die nächste Generation von Windenergieanlagen im Bürgerwindpark Hollich errichten zu dürfen. Jörg Tiemann, ein langjährig aktiver und bekannter Bürgerwindakteur, zählt seit vielen Jahren zu unseren besonders geschätzten Geschäftspartnern.“

Repowering bezeichnet den Austausch älterer Windenergieanlagen durch moderne, leistungsstärkere Turbinen am selben Standort. Dadurch wird die Effizienz des Windparks deutlich gesteigert, die Stromerzeugungskapazität erhöht und die Flächennutzung optimiert. Repowering ist ein zentraler Baustein für die Energiewende, da bestehende Standorte mit neuester Technologie aufgewertet werden und so einen noch größeren Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung leisten.

Die Bürgerwind- Hollich Gruppe im Profil

Die Bürgerwind Hollich Gruppe besteht aus dem Windpark Hollich (Gründung 2001) und der Bürgerwindpark Hollich Sellen (Gründung 2015) welcher durch den Kreis Steinfurt als echter Bürgerwindpark zertifiziert wurde.

Beide Gesellschaften betreiben bisher 35 Windenergieanlagen in Steinfurt (NRW) und werden von über 1.000 direkt beteiligten Bürgern getragen. Für das Repowering Projekt wurde eine neue Gesellschaft gegründet an der sich die alte Bestandgesellschaft beteiligt sowie nach Erstellung eines Verkaufsprospektes die Anwohner, Grundeigentümer und Bürger im Umfeld des Parks.

Die Nordex Group im Profil

Die Gruppe hat in ihrer Unternehmensgeschichte bislang insgesamt rund 57 GW Windenergieleistung in über 40 Märkten installiert und erzielte einen Konzernumsatz von rund 7,3 Mrd. EUR im Jahr 2024. Das Unternehmen beschäftigt derzeit mehr als 10.400 Mitarbeiter. Zum Fertigungsverbund gehören Werke in Deutschland, Spanien, Brasilien, Indien, USA und Mexiko. Das Produktprogramm konzentriert sich auf Onshore-Turbinen vor allem der Klassen 4 bis 7 MW+, die auf die Marktanforderungen von Ländern mit begrenzten Ausbaufächern und Regionen mit begrenzten Netzkapazitäten ausgelegt sind.

Pressekontakt



Felix Losada
Nordex SE

E-Mail: flosada@nordex-online.com

Telefon: +49 (0)40 - 300 30 - 1141